



MARIELIS SEYLER
NATURA NATURATA

Hg. Carl Aigner

Textbeiträge von Yuval Noah Harari,
Helmut A. Niederle, Carl Aigner,
Richard David Precht u.a.

160 Seiten, ca. 60 Farbbabbildungen
29,7 × 21 cm, gebunden
24,90 €

978-3-7774-3707-1
erscheint Januar 2021

Cover: aus der Serie: Trampelbilder, Sperl/Erlich,
2010 Fotoemulsion auf Barytpapier, Haarfarbe, Tee,
Fußabtritte, 140 x 160

HIRMER

V C
viennacontemporary

Marielis Seyler

Our next art fair
viennacontemporary will take place as planned
from 24–27 September 2020
booth C05
Location:
Marx Halle
Karl-Farkas-Gasse 19
1030 Vienna

represented by
Lukas Feichtner gallery
www.feichtnergallery.com
office@feichtnergallery.com

Sind es Photographien, Zeichnungen oder Naturmaterialobjekte? Seit den 1990er-Jahren ist das Phänomen Natur in vielschichtiger Weise Thema der Werke von Marielis Seyler. Basierend auf einer konzeptuellen Erweiterung des photographischen Bildes geht es um die Auseinandersetzung mit der Verletzbarkeit von Natur im Spannungsfeld von Empfindung und Reflexion. Neben der klassischen S/W-Photographie wird die Photoemulsion auch auf verschiedene Bildträger transferiert, wie etwa Transparentpapier. Bildtechnische Weiterbearbeitung durch Naturmaterialien und Farbe oder die aktionistische Weiterveränderung durch natürliche Verwitterungsprozesse und das Betrampeln von Werken als Sinnbild von Naturvernichtung sind einige der bildtechnischen Verfahrensweisen. Im Entwurf einer „Ästhetik“ der Natur gilt es dabei, deren Kostbarkeit zu behaupten und permanent wiederzugewinnen.

Die Arbeiten von Marielis Seyler verstehen sich als empörende Verweigerung ökonomisch-gesellschaftlicher Verkonsumierung und damit Vernichtung von Natur. Ihr Werk ist ein brisantes und berührendes Plädoyer für die Kunst als Königsweg zur Natur, das es zu entdecken gilt.